

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, dem 19.06.2017, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Heidke, Norbert i.V.v. Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Lipp, Sabine
Urbanek, Klaus-Dieter
Platen, Christoph
Müller-Winter, Sven
Jagsch, Stefan
Brando, Markus

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Weil, Günther

Von der Verwaltung

Schima, Jürgen als Schriftführer

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnet die Sitzung um 19.34 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

10/30

Mitteilungen und Anfragen

- Auf Anfrage nach Aktualisierung der Friedhofssatzung teilt Bürgermeister Syguda mit, dass der Satzungsentwurf den gemeindlichen Gremien in Kürze zur Beratung vorgelegt wird. Zumindest im Gemeindevorstand soll die neue Satzung noch in diesem Monat beraten werden.
- Im Zusammenhang mit den beantworteten Zusatzfragen zur Anfrage der FDP-Fraktion zu den Jahresabschlüssen der Gemeinde Altstadt wird auf die Fristeinholung gem. § 112 (9) HGO hingewiesen. Hiernach soll u.a. der Jahresabschluss vom Gemeindevorstand innerhalb von 4 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden. Weitere Nachfragen hinsichtlich der Aufstellung des kommunalen Gesamtabschlusses werden von Bürgermeister Syguda beantwortet.

10/31

Antrag der FWG-Fraktion: Aufhebung des Sperrvermerks im Produkt 365110 zu Sachkonto 7128070 (Zuschuss Betreuungsschulen Altstadt, Lindheim und Höchst)

Der Tagesordnungspunkt ist bereits mehrfach in den Gremien behandelt worden. Aus der Verwaltungsvorlage ist die Beantwortung der noch offenen Fragen ersichtlich. Auch der Gemeindevorstand hat sich für eine Förderung der Betreuungsschulen über eine Pro-Kopf-Pauschale ausgesprochen. Nach ausführlicher Diskussion geht folgender Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung:

Der Sperrvermerk zu Sachkonto 7128070 im Produkt 365110 wird aufgehoben.

Für jedes betreute Kind in den Altstädter Betreuungsschulen wird eine Pro-Kopf-Pauschale von 75 Euro je Schuljahr beschlossen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10/32

Antrag der FDP-Fraktion: Festlegung der Vorgehensweise zur Umsetzung des neuen Haushaltsrechts

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Bürgermeister Syguda, dass er sich die Haushaltspläne von Laubach und Büdingen angesehen habe und diese keine gravierenden Unterschiede zu unserem Haushalt aufweisen. Daraufhin habe er entsprechende Mitglieder der FDP-Fraktion um Konkretisierung des Auftrages an den Gemeindevorstand gebeten, um in der Angelegenheit weiter zu kommen.

Herr Platen von der FDP-Fraktion stellt nun klar, dass der Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 11/0171 vom 31. März 2017 in der Formulierung nicht ganz eindeutig sei. Dem Grunde nach geht es um den Schlussbericht für die Gemeinde Altstadt des Landesrechnungshofes vom 08. Juni 2016, speziell die Seiten 81 bis 87. Dort sind Empfehlungen ausgesprochen, womit sich der Gemeindevorstand nun befassen solle.

Bürgermeister Syguda teilt nach dieser Klarstellung mit, dass der Tagesordnungspunkt zur weiteren Bearbeitung an den Gemeindevorstand zurücküberwiesen wird.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Altstadt, den 20.06.2017



-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender